

Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Zulassung Teilnahmeanträge		
1.1	Eignungs- und Teilnahmeantragsprüfung		
1.1.1	Abgabe der Erklärung		
A 1.1.1.1	<p>Einhaltung der Textform (Ist Ausschlusskriterium) Durch Abgeben meiner/unserer Unterlagen im Bietercockpit beantrage/n ich/wir die Teilnahme am Teilnahmewettbewerb zu oben genanntem Vergabeverfahren.</p> <p>Hinweis: Bitte geben Sie im Antwortfeld noch einmal den Namen des beantragenden Unternehmens an.</p>		
1.1.2	Eignungskriterien		
1.1.2.1	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit		
I 1.1.2.1.1	<p>Jahresumsatz (gesamt) Geben Sie den jeweiligen Nettojahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in Euro an. Die Angabe hat dabei getrennt nach sämtlichen beteiligten Unternehmen zu erfolgen.</p>		
A 1.1.2.1.2	<p>Jahresumsatz (auftragsbezogen) (Ist Ausschlusskriterium) Geben Sie den jeweiligen Nettojahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in Euro bezogen auf den Tätigkeitsbereich des Auftrags an. Die Angabe hat dabei getrennt nach sämtlichen beteiligten Unternehmen zu erfolgen.</p> <p>Gefordert ist ein Mindestjahresumsatz (netto) je angegebenem Geschäftsjahr in Höhe von € 2.000.000,-.</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Werden zur Erreichung des Mindestjahresumsatzes die Kapazitäten anderer Unternehmen im Wege der Eignungsleihe (gem. § 47 VgV) in Anspruch genommen, hat die Angabe getrennt nach sämtlichen beteiligten Unternehmen zu erfolgen. Dies gilt auch für konzernverbundene Unternehmen.</p> <p>Zusätzlich fordert der Auftraggeber von jedem dieser Unternehmen eine entsprechende Verpflichtungserklärung sowie die Erklärung zur gemeinsamen Haftung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe.</p> <p>Reichen Sie hierfür das ausgefüllte und unterschriebene Dokument Erklärung Unterauftragsvergabe und Eignungsleihe mit dem Teilnahmeantrag über die Funktion "Datei importieren" im Bietercockpit ein.</p>		
A 1.1.2.1.3	<p>Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung (Ist Ausschlusskriterium) Es wird eine Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen (im Falle einer Bergergemeinschaft je Mitglied) gefordert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Personenschäden € 1.000.000,- - Sachschäden € 1.000.000,- - Produktvermögensschäden € 500.000,- - Allgemeine Vermögensschäden € 500.000,- <p>Mit der Beantwortung dieses Kriteriums mit "Ja" geben Sie die folgende Erklärung ab:</p> <p>"Ich erkläre, dass ich/wir eine entsprechende Versicherung bereits habe/n bzw. dass ich/wir eine solche Versicherung mit den oben genannten Summen spätestens unverzüglich nach Erhalt des Zuschlages abschließen werde/n."</p> <p>(Der Auftraggeber behält sich vor, nach Erteilung des Zuschlages eine aktuelle Versicherungsbescheinigung anzufordern.)</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
1.1.2.2	<p>Technische und berufliche Leistungsfähigkeit</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1.1.2.2.1	Angaben zum Unternehmen		
I 1.1.2.2.1.1	<p>Unternehmenskonstellation und Auftragserbringung Stellen Sie die Konstellation dar, in der Sie anbieten werden (Einzelbieter oder Bietergemeinschaft), und beschreiben Sie alle beteiligten Unternehmen.</p> <p>Stellen Sie darüber hinaus dar, in welcher Konstellation die Aufgabengebiete abgedeckt werden, d.h. wer welche Teile des Auftrags konkret übernimmt (Überschneidungen, Doppelungen und Mehrfachnennungen sind möglich).</p> <p>Geben Sie auch an, welche Teile des Auftrags ggf. an Unterauftragnehmer vergeben werden sollen und benennen Sie diese Unternehmen. Falls das Benennen der Unterauftragnehmer nicht möglich oder nicht zumutbar ist, sind die Gründe hierfür zu erläutern.</p> <p>Werden zur Erfüllung der erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen sowie technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen im Wege der Eignungsleihe (gem. § 47 VgV) in Anspruch genommen, benennen Sie hier zwingend alle diese Unternehmen. Dies gilt auch für konzernverbundene Unternehmen.</p> <p>Zusätzlich fordert der Auftraggeber von jedem dieser Unternehmen eine entsprechende Verpflichtungserklärung sowie im Falle der Zurverfügungstellung wirtschaftlicher und finanzieller Kapazitäten die gemeinsame Haftung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe.</p> <p>Reichen Sie hierfür das ausgefüllte und unterschriebene Dokument "Erklärung Unterauftragsvergabe und Eignungsleihe" mit dem Teilnahmeantrag über die Funktion "Datei importieren" im Bietercockpit ein.</p> <p>Für den Fall, dass Sie als Bietergemeinschaft anbieten werden, fordert der Auftraggeber eine gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder der Bietergemeinschaft. Reichen</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Sie hierfür das ausgefüllte und unterschriebene Dokument "Erklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft" mit dem Teilnahmeantrag über die Funktion "Datei importieren" im Bietercockpit ein.</p>		
<p>B 1.1.2.2.1.2</p>	<p>IT-Sicherheit Stellen Sie die Security-Kompetenz Ihres Unternehmens für die Wartung und Weiterentwicklung von Java-Anwendungen dar. Gehen Sie hierbei auf folgende Punkte ein:</p> <p>a) Stellen Sie dar, wie die IT-Sicherheit in Ihrem Unternehmen organisiert ist. Dabei sollte Bezug genommen werden auf die grundsätzliche Bedeutung des Themas für den Anbieter, vorzugsweise dokumentiert in entsprechenden Leitsätzen oder anderen Dokumenten. Gehen Sie dabei auch auf die Organisation ein, z.B. ob ein CISO oder ein IT-Security-Team benannt ist. Stellen Sie die in Ihrem Unternehmen etablierten Prozesse zum Umgang mit Sicherheitsvorfällen und -schwachstellen dar.</p> <p>Die Bewertung erfolgt folgendermaßen:</p> <p>Die im Unternehmen vorhandene Organisation und die vorhandenen Prozesse sind etabliert und dokumentiert und Bestandteil der Unternehmenskultur. Rollen und Prozesse sind etabliert. (4 BP)</p> <p>b) Bitte nennen Sie uns alle Standorte, die an der Realisierung dieser Software beteiligt sein werden und beschreiben Sie die Maßnahmen, mit denen Ihr(e) Entwicklungsstandort(e), in dem/denen Sie die Pflege der Software planen, gegen unbefugten Zugriff gesichert ist/sind.</p> <p>Die Bewertung erfolgt folgendermaßen:</p> <p>Die Entwicklungsstandorte sind benannt. Die Maßnahmen zur Abwehr von unbefugtem Eindringen in die Gebäude des Entwicklungsstandorts entsprechen dem aktuellen Stand der Technik. Die Maßnahmen zur Vermeidung von unbefugtem Zugriff auf die Entwicklungs- und Testumgebungen sind dem Auftragsgegenstand angemessen und</p>	<div style="background-color: yellow; height: 30px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 30px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 30px; width: 100%;"></div>	<p>100 GP</p>

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>entsprechen dem aktuellen Stand der Technik. (2 BP)</p> <p>c) Welche konkreten Sicherheitsvorschriften geben Sie für die Anwendungsentwicklung vor, wie werden diese Vorgaben an Entwicklungsteams vermittelt und wie wird die Einhaltung der Vorschriften überprüft?</p> <p>Die Bewertung erfolgt folgendermaßen:</p> <p>Es werden konkrete und dem Auftragsgegenstand angemessene Sicherheitsvorschriften für die Anwendungsentwicklung vorgegeben. Es existiert ein auf den Auftragsgegenstand angemessener und etablierter Prozess zur Vermittlung der Vorgaben an die Mitarbeiter*innen. Die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften wird durch geeignete QS-Maßnahmen überprüft. (4 BP)</p>		
B 1.1.2.2.1.3	<p>Leistungsportfolio und Qualitätssicherung</p> <p>Stellen Sie Ihr Leistungsportfolio und Ihre technische Ausrüstung bezogen auf den Auftragsgegenstand dar.</p> <p>Auftragsgegenstand ist die Pflege und Weiterentwicklung von komplexen Java-Applikationen, die nicht selbstentwickelt, sondern von anderen Herstellern übernommen wurden.</p> <p>Stellen Sie dabei schlüssig und nachvollziehbar dar, welche Maßnahmen zur Qualitätssicherung getroffen werden, auf welche Art und Weise Qualitätsmanagement in Ihrem Unternehmen implementiert ist und wie es im Betrieb umgesetzt wird.</p> <p>Gehen Sie dabei insbesondere darauf ein, wie und mit welchen Werkzeugen Sie Ihre Java CI/CD Pipeline (Continuous Integration/Continuous Delivery Pipeline) realisieren, die eine kontinuierliche Automatisierung und Qualitätssicherung der Anwendungsentwicklung sicherstellt.</p> <p>Erläutern Sie dies exemplarisch anhand des Durchlaufs eines Weiterentwicklungsauftrags durch Ihre Abläufe.</p>		120 GP

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Die Darstellung wird wie folgt bewertet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das CI/CD-Vorgehen, die zugehörige technischen Ausrüstung (Werkzeuge) und die zugehörigen Qualitätssicherungsmaßnahmen sind schlüssig, plausibel und konsistent. (2 BP) - Die aufgeführte technische Ausrüstung bzgl. Java-Entwicklungswerkzeugen entspricht dem Stand der Technik und ist relevant für den Auftragsgegenstand. (2 BP) - Die Continuous-Integration-Werkzeuge entsprechen hinsichtlich Automatisierungsgrad dem Stand der Technik und sind relevant für den Auftragsgegenstand. (2 BP) - Der beschriebene Testprozess zur Qualitätssicherung entspricht hinsichtlich Automatisierungsgrad, Methodik und Werkzeugen dem Stand der Technik und ist relevant für den Auftragsgegenstand. (2 BP) - Die zusätzlichen (nicht automatisierten) organisatorischen QS-Maßnahmen sind der Aufgabenstellung angemessen. (2 BP) 		
1.1.2.2.2	Angaben zum Personal		
I 1.1.2.2.2.1	<p>Beschäftigtenzahl (gesamt) Geben Sie die jeweils durchschnittliche Anzahl der festgestellten Mitarbeiter*innen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre an. Die Angabe hat dabei getrennt nach sämtlichen beteiligten Unternehmen zu erfolgen.</p>		
1.1.2.2.3	Technische Fachkräfte, Anforderungsprofile		
I 1.1.2.2.3.1	<p>Ausfüllhinweise zu den Aufgabenkategorien und Kompetenzbereichen Kompetenzbereiche Systemdesign, Softwareentwicklung JAVA sowie Test und Qualitätssicherung</p> <p>Ausfüllhinweise zu den Profilen:</p> <p>Die vom künftigen Auftragnehmer zu erbringenden Leistungen sind durch entsprechend qualifizierte Mitarbeiter*innen</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>zu erbringen. Hinsichtlich der Fachkunde und Leistungsfähigkeit werden Mindestanforderungen an Mitarbeiterzahl und Qualifikationsgrad gestellt. Der Bewerber weist mittels Mitarbeiterprofilen nach, dass er entsprechende Mitarbeiter*innen im Projekt einsetzen kann. Angaben, die einer Nachprüfung nicht standhalten, können zum Ausschluss des Teilnahmeantrags führen.</p> <p>Die je Aufgabenkategorie geforderten Kenntnisse und Vertiefungsgrade müssen anhand von Beschreibung der Aus- und Weiterbildung sowie des methodischen Umfelds, der bearbeiteten Projekte, in denen diese Kenntnisse erworben wurden, nachgewiesen werden.</p> <p>Sollten Ihre Angaben in den einzelnen Kriterien zu umfangreich für die jeweiligen Antwortfelder sein, erstellen Sie jeweils ein eigenes Dokument. Reichen Sie dieses bei der Abgabe des Teilnahmeantrags über die Funktion "Datei importieren" im Bietercockpit ein und geben Sie im jeweiligen Antwortfeld den Namen der Datei an.</p> <p>Mit der Beantwortung dieses Kriteriums mit "Ja" wird die Kenntnisnahme dieser Hinweise bestätigt.</p>		
<p>A 1.1.2.2.3.2</p>	<p>Aufgabenkategorie Systemdesign (Ist Ausschlusskriterium) Diese Aufgabenkategorie umfasst die detaillierte Konzeption der technischen Umsetzung von Anforderungen im Rahmen von Weiterentwicklung, Life-Cycle-Management und Störungsbehebung. Im Rahmen des Systemdesigns wird die Systemspezifikation erstellt (d.h. insb. TREND-Modellierung und Architekturhandbuch-Fortschreibung).</p> <p>Zur verlässlichen Erbringung der geforderten Leistungen in dieser Aufgabenkategorie werden Projektmitarbeiter*innen mit Kompetenzen in den Bereichen "Technische Architektur" und "Softwareprogrammierung" gefordert.</p> <p>Der Kompetenzbereich "Technische Architektur" setzt Fähigkeiten und</p>	<div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div> <hr/> <div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div> <hr/> <div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div>	


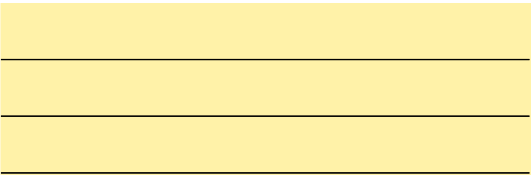
	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Kenntnisse in folgenden Themen voraus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Architekturberatung, - IT-Konzepterstellung, - Anwendungsarchitekturentwurf, - fachliche Führung des Konzept-/Entwicklungsteam (in Bezug auf Technik der Anwendung). <p>Der Kompetenzbereich "Softwareprogrammierung" setzt Fähigkeiten und Kenntnisse in folgenden Themen voraus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Java-Programmierung und Unit-Testing, - Erfahrungen und Kenntnisse im Umgang mit Softwareentwicklungswerkzeugen und der für JEE relevanten Standards und Frameworks, z.B. Eclipse, EJB, JBoss, Hibernate, Spring oder Vergleichbare <p>Mindestanzahl: 1 Profil Bitte weisen Sie anhand mindestens eines Mitarbeiterprofils nach, dass beide Kompetenzbereiche "Technische Architektur" und "Softwareprogrammierung" mindestens in der Erfahrungstiefe "Vertiefte Kenntnisse" (mind. fünf Jahre relevante Berufserfahrung in den Kompetenzbereichen, ohne Studiums-/Ausbildungszeiten) abgedeckt werden.</p>		
B 1.1.2.2.3.3	<p>Aufgabenkategorie Systemdesign Die Aufgabenkategorie Systemdesign ist von herausgehobener Bedeutung für den Auftragsgegenstand.</p> <p>Mit der Beantwortung dieses Kriteriums mit "Ja" bestätigen Sie, dass eine Bewertung anhand konkreter Erfahrungen in dem Mitarbeiterprofil, das zum Nachweis des vorstehenden Kriteriums eingereicht wurde, wie folgt abschichtend bewertet wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 10 BP: konkrete Anwendung der Kompetenzbereiche "Technische Architektur" und "Softwareprogrammierung" in der Pflege und Weiterentwicklung von Java Anwendungen, die nicht durch den Dienstleister selbst erstellt, sondern von einem anderen Erbauer übernommen wurden und Fat-Client Java Anwendungen sind, die mit Java Webstart auf die 	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	120 GP

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Clientrechner verteilt werden und das TREND Framework enthalten</p> <ul style="list-style-type: none"> - 8 BP: konkrete Anwendung der Kompetenzbereiche "Technische Architektur" und "Softwareprogrammierung" in der Pflege und Weiterentwicklung von Java Anwendungen, die nicht durch den Dienstleister selbst erstellt, sondern von einem anderen Erbauer übernommen wurden und Fat-Client Java Anwendungen sind, die mit Java Webstart auf die Clientrechner verteilt werden - 4 BP: konkrete Anwendung der Kompetenzbereiche "Technische Architektur" und "Softwareprogrammierung" in der Pflege und Weiterentwicklung von Java Anwendungen, die nicht durch den Dienstleister selbst erstellt, sondern von einem anderen Ersteller übernommen wurden - 2 BP: konkrete Anwendung der Kompetenzbereiche "Technische Architektur" und "Softwareprogrammierung" in der Erstellung von Java Anwendungen 		
<p>A 1.1.2.2.3.4</p>	<p>Aufgabenkategorie Softwareentwicklung JAVA (Ist Ausschlusskriterium) Diese Aufgabenkategorie umfasst die Umsetzung von Änderungen an der Individualsoftware WIM und SoWon (Programmierung, Entwicklertest, Dokumentation) auf Grundlage der Systemspezifikation und den querschnittlichen Architektur- und Designvorgaben.</p> <p>Zur verlässlichen Erbringung der geforderten Leistungen in dieser Aufgabenkategorie werden Projektmitarbeiter*innen mit Kompetenzen in den Bereichen "Datenbank-Expertise" und "Softwareprogrammierung" gefordert.</p> <p>Der Kompetenzbereich "Datenbank-Expertise" setzt Fähigkeiten und Kenntnisse in folgenden Themen voraus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Administration, - Konfiguration und - Performanceoptimierung 	<div style="border: 1px solid black; height: 100%;"></div>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>für Datenbank ORACLE 19 oder höher</p> <p>Der Kompetenzbereich "Softwareprogrammierung" setzt Fähigkeiten und Kenntnisse in folgenden Themen voraus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Java-Programmierung und Unit-Testing, - Erfahrungen und Kenntnisse im Umgang mit Softwareentwicklungswerkzeugen und der für JEE relevanten Standards und Frameworks, z.B. Eclipse, EJB, JBoss, Hibernate, Spring oder Vergleichbare <p>Mindestanzahl: 1 Profil Bitte weisen Sie anhand mindestens eines Mitarbeiterprofils nach, dass beide Kompetenzbereiche "Datenbank-Expertise" und "Softwareprogrammierung" mindestens in der Erfahrungstiefe "Vertiefte Kenntnisse" (mind. fünf Jahre relevante Berufserfahrung in den Kompetenzbereichen, ohne Studiums-/Ausbildungszeiten) abgedeckt werden.</p>		
B 1.1.2.2.3.5	<p>Aufgabenkategorie Softwareentwicklung JAVA</p> <p>Die Aufgabenkategorie Softwareentwicklung JAVA ist von herausgehobener Bedeutung für den Auftragsgegenstand.</p> <p>Mit der Beantwortung dieses Kriteriums mit "Ja" bestätigen Sie, dass eine Bewertung anhand konkreter Erfahrungen in dem Mitarbeiterprofil, das zum Nachweis des vorstehenden Kriteriums eingereicht wurde, wie folgt abschichtend bewertet wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 10 BP: konkrete Anwendung der Kompetenzbereiche "Softwareprogrammierung" und "Datenbank-Expertise" in der Pflege und Weiterentwicklung von Java Anwendungen, die nicht durch den Dienstleister selbst erstellt, sondern von einem anderen Erbauer übernommen wurden und Fat-Client Java Anwendungen sind, die mit Java Webstart auf die Clientrechner verteilt werden und das TREND Framework enthalten - 8 BP: konkrete Anwendung der 	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	120 GP

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Kompetenzbereiche "Softwareprogrammierung" und "Datenbank-Expertise" in der Pflege und Weiterentwicklung von Java Anwendungen, die nicht durch den Dienstleister selbst erstellt, sondern von einem anderen Erbauer übernommen wurden und Fat-Client Java Anwendungen sind, die mit Java Webstart auf die Clientrechner verteilt werden - 4 BP: konkrete Anwendung der Kompetenzbereiche "Softwareprogrammierung" und "Datenbank-Expertise" in der Pflege und Weiterentwicklung von Java Anwendungen, die nicht durch den Dienstleister selbst erstellt, sondern von einem anderen Ersteller übernommen wurden - 2 BP: konkrete Anwendung der Kompetenzbereiche "Softwareprogrammierung" und "Datenbank-Expertise" in der Erstellung von Java Anwendungen</p>		
<p>A 1.1.2.2.3.6</p>	<p>Aufgabenkategorie Test und Qualitätssicherung (Ist Ausschlusskriterium) Diese Aufgabenkategorie umfasst die Konzeption, Spezifikation und Durchführung von Tests auf Anwendungsebene als abschließende Qualitätssicherung, bevor das geänderte System an den Auftraggeber ausgeliefert wird. Zur verlässlichen Erbringung der geforderten Leistungen in dieser Aufgabenkategorie werden Projektmitarbeiter*innen mit Kompetenzen in den Bereichen "Qualitätssicherung Softwareentwicklung, insbesondere Funktions- und Systemtests" und "Continuous Integration" gefordert. Der Kompetenzbereich "Qualitätssicherung Softwareentwicklung, insbesondere Funktions- und Systemtests" setzt Fähigkeiten und Kenntnisse in folgenden Themen voraus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Testfallerstellung, - Testdatenerstellung und - Testautomatisierung unter Nutzung automatischer Testframeworks, z.B. Loadrunner 		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Der Kompetenzbereich "Continuous Integration" setzt Fähigkeiten und Kenntnisse in folgenden Themen voraus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Continuous Integration Prozess, - Continuous Integration Werkzeuge (z.B. Jenkins, Maven, Checkstyle, FindBugs, Git, Junit). <p>Mindestanzahl: 1 Profil Bitte weisen Sie anhand mindestens eines Mitarbeiterprofils nach, dass beide Kompetenzbereiche "Qualitätssicherung Softwareentwicklung, insbesondere Funktions- und Systemtests" und "Continuous Integration" mindestens in der Erfahrungstiefe "Grundkenntnisse" (mind. zwei Jahre relevante Berufserfahrung in dem Kompetenzbereich, ohne Studiums-/Ausbildungszeiten) abgedeckt werden.</p>		
B 1.1.2.2.3.7	<p>Aufgabenkategorie Test und Qualitätssicherung Die Aufgabenkategorie Test und Qualitätssicherung ist von herausgehobener Bedeutung für den Auftragsgegenstand.</p> <p>Mit der Beantwortung dieses Kriteriums mit "Ja" bestätigen Sie, dass eine Bewertung anhand konkreter Erfahrungen in dem Mitarbeiterprofil, das zum Nachweis des vorstehenden Kriteriums eingereicht wurde, wie folgt abschichtend bewertet wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 10 BP: konkrete Anwendung der Kompetenzbereiche "Qualitätssicherung Softwareentwicklung, insbesondere Funktions- und Systemtests" und "Continuous Integration" in der Pflege und Weiterentwicklung von Java Anwendungen, die nicht durch den Dienstleister selbst erstellt, sondern von einem anderen Erbauer übernommen wurden und Fat-Client Java Anwendungen sind, die mit Java Webstart auf die Clientrechner verteilt werden und das TREND Framework enthalten - 8 BP: konkrete Anwendung der Kompetenzbereiche "Qualitätssicherung Softwareentwicklung, insbesondere 	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	120 GP

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Funktions- und Systemtests" und "Continuous Integration" in der Pflege und Weiterentwicklung von Java Anwendungen, die nicht durch den Dienstleister selbst erstellt, sondern von einem anderen Erbauer übernommen wurden und Fat-Client Java Anwendungen sind, die mit Java Webstart auf die Clientrechner verteilt werden</p> <p>- 4 BP: konkrete Anwendung der Kompetenzbereiche "Qualitätssicherung Softwareentwicklung, insbesondere Funktions- und Systemtests" und "Continuous Integration" in der Pflege und Weiterentwicklung von Java Anwendungen, die nicht durch den Dienstleister selbst erstellt, sondern von einem anderen Ersteller übernommen wurden</p> <p>- 2 BP: konkrete Anwendung der Kompetenzbereiche "Qualitätssicherung Softwareentwicklung, insbesondere Funktions- und Systemtests" und "Continuous Integration" in der Erstellung von Java Anwendungen</p>		
1.1.2.2.4	Referenzen		
A 1.1.2.2.4.1	<p>Referenz Mindestanforderungen (Ist Ausschlusskriterium)</p> <p>Es werden mindestens 3 Referenzen gefordert, mit denen die erfolgreiche Erbringung folgender Leistung bestätigt wird:</p> <p>In den Referenzprojekten wurde eine durch einen anderen Hersteller individuell erstellte Software zur Wartung übernommen. Ersatzweise können auch Projekte genannt werden, in denen eine Individualsoftware auf Basis des vorliegenden Technologiestacks selbst erfolgreich erstellt und anschließend gewartet wurde.</p> <p>Um eine mit dem zu vergebenden Auftrag vergleichbare Leistungserbringung zu belegen, muss die Erfüllung der nachfolgenden Mindestanforderungen aus den Referenzen hervorgehen.</p> <p>Dabei müssen folgende Kernaufgabenbereiche abgedeckt werden</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fachliche Beratung, - Systemdesign, - Softwareentwicklung JAVA - Test und Qualitätssicherung und - Störungsbehebung und Rufbereitschaft <p>Anforderungen an die erbrachte Leistung:</p> <p>Zwischen den genannten Kernaufgabenbereichen besteht eine besondere Verknüpfung dahingehend, dass die Arbeitsergebnisse der jeweiligen Kernaufgabenbereichen aufeinander aufbauen in der oben angegebenen Reihenfolge. Alle Kernaufgabenbereiche müssen innerhalb einer Referenz als Ganzes erbracht worden sein.</p> <p>Das Projekt beinhaltet ein für den vorliegenden Auftragsgegenstand relevantes und strukturiertes Refactoring des Systems mit dem Ziel der Optimierung der technischen Basis.</p> <p>In dem Projekt wurde agile Entwicklung z.B. nach SCRUM zum Festpreis oder ein vergleichbares Vorgehen vereinbart oder in dem Projekt wurde zusätzlich die Anforderungserhebung mit dem Kunden gemeinsam gemacht (beispielsweise die Anwendungsfälle oder Userstories in Workshops erfasst).</p> <p>In dem Projekt wurde federführend durch den Auftragnehmer zu Projektbeginn ein strukturierter Wissenstransfer vom ursprünglichen Entwicklungsteam an das Wartungsteam durchgeführt.</p> <p>Der Auftragnehmer ist für den 3rd-Level-Support und die Störungsbeseitigung der Software verantwortlich gewesen.</p> <p>Der Auftragnehmer nutzte zur schriftlichen und mündlichen Korrespondenz mit dem Auftraggeber die deutsche Sprache.</p> <p>Anforderungen an die referenzgebenden Unternehmen:</p> <p>Es handelt sich beim Referenzkunden</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>mindestens um eine Organisation ähnlicher Größe und Komplexität wie das Wohnungsamt der LHM mit mindestens 100 Usern, die mit dem in der Referenz behandelten IT-System arbeiten.</p> <p>Anforderungen an den Leistungszeitraum:</p> <p>Gewertet werden nur Referenzleistungen, die innerhalb von fünf Jahren vor dem Ablauf der Teilnahmefrist abgeschlossen worden sind. Referenzleistungen aus laufenden Projekten werden nur dann gewertet, wenn das Projekt mindestens drei Jahre Laufzeit aufweist.</p> <p>Machen Sie zu jeder Referenz folgende Angaben:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gewartetes Softwaresystem: Name, Architektur (browserbasiert, terminalserverbasiert, fat-client), Clientplattform (Windows, Unix etc.), Serverplattform (Windows, Unix, etc.), Datenbank (Oracle, mySQL, MS-SQL, etc.), Anzahl der per Schnittstellen an das System angebundenen Nachbarsysteme 2. Inhaltliche Darstellung der Organisation des Wissenstransfers bei Projektbeginn von einem anderen Dienstleister bzw. dem Kunden zum Auftragnehmer. 3. Benennung des jeweiligen referenzgebenden Unternehmens sowie einer zugehörigen Ansprechperson (Telefonnummer und E-Mail-Adresse). 4. Detaillierte Beschreibung der erbrachten Leistungen mit Angaben zu Umfang bzw. Mengen sowie zur Erfüllung der o.g. Anforderungen an die Leistungserbringung. Falls einschlägig beinhaltet dies auch die Darstellung, welches am Verfahren beteiligte Unternehmen welche Leistungen erbracht hat. 5. Beschreibung des referenzgebenden Unternehmens im Hinblick auf die Erfüllung der o.g. Anforderungen an diese. 6. Zeitraum der Leistungserbringung (innerhalb der letzten fünf Jahre jeweils Datum des Projektabschlusses oder den 		


	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>aktuellen Projektfortschritt angeben).</p> <p>Stellen Sie jede Referenz einzeln und mit allen geforderten Angaben dar. Vermeiden Sie eine Vermischung der Referenzen, unklare Verweise und ähnliches. Können Angaben nicht eindeutig zugeordnet werden, kann die Referenz nicht gewertet werden. Sollten Ihre Angaben zu den Referenzen zu umfangreich für dieses Antwortfeld sein, erstellen Sie ein eigenes Dokument. Reichen Sie dieses bei der Abgabe des Teilnahmeantrags über die Funktion "Datei importieren" im Bietercockpit ein und geben Sie hier im Antwortfeld den Namen der Datei an.</p>		
1.1.2.2.5	Referenzen mit Bewertung		
B 1.1.2.2.5.1	<p>1. Referenz spezifiziert (Bewertung über alle Referenzen "A 1.1.2.2.4.1")</p> <p>Die Themen öffentliche Auftraggeberschaft, Technologiestack und Refactoring sind von herausgehobener Bedeutung für den Auftragsgegenstand. Daher werden die 3 zum Kriterium A 1.1.2.2.4.1 eingereichten Referenzen wie folgt kumulativ bewertet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Projekt wurde bei einem öffentlichen Auftraggeber ausgeführt (+2 BP) - es handelt sich um eine auf Java-Technologie basierende Anwendung (+2 BP) - die Anwendung ist eine Client-Server Anwendung mit einem Fat-Client und es wird Java-Webstart als Verteilmechanismus verwendet (+2 BP) - als Datenbank kommt Oracle zum Einsatz (+2 BP) - die Anzahl der per Schnittstellen an das System angebotenen Nachbarsysteme war mindestens fünf (+2 BP) <p>Geben Sie zusätzlich an, um welche Referenz es sich dabei handelt.</p>		140 GP
B 1.1.2.2.5.2	<p>2. Referenz spezifiziert (Bewertung über alle Referenzen "A 1.1.2.2.4.1")</p> <p>Die Themen öffentliche Auftraggeberschaft,</p>		140 GP

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Technologiestack und Refactoring sind von herausgehobener Bedeutung für den Auftragsgegenstand. Daher werden die 3 zum Kriterium A 1.1.2.2.4.1 eingereichten Referenzen wie folgt kumulativ bewertet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Projekt wurde bei einem öffentlichen Auftraggeber ausgeführt (+2 BP) - es handelt sich um eine auf Java-Technologie basierende Anwendung (+2 BP) - die Anwendung ist eine Client-Server Anwendung mit einem Fat-Client und es wird Java-Webstart als Verteilmechanismus verwendet (+2 BP) - als Datenbank kommt Oracle zum Einsatz (+2 BP) - die Anzahl der per Schnittstellen an das System angebotenen Nachbarsysteme war mindestens fünf (+2 BP) <p>Geben Sie zusätzlich an, um welche Referenz es sich dabei handelt.</p>	<div style="background-color: #ffffcc; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: #ffffcc; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: #ffffcc; height: 20px; border: 1px solid black;"></div>	
<p>B 1.1.2.2.5.3</p>	<p>3. Referenz spezifiziert (Bewertung über alle Referenzen "A 1.1.2.2.4.1") Die Themen öffentliche Auftraggeberschaft, Technologiestack und Refactoring sind von herausgehobener Bedeutung für den Auftragsgegenstand. Daher werden die 3 zum Kriterium A 1.1.2.2.4.1 eingereichten Referenzen wie folgt kumulativ bewertet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Projekt wurde bei einem öffentlichen Auftraggeber ausgeführt (+2 BP) - es handelt sich um eine auf Java-Technologie basierende Anwendung (+2 BP) - die Anwendung ist eine Client-Server Anwendung mit einem Fat-Client und es wird Java-Webstart als Verteilmechanismus verwendet (+2 BP) - als Datenbank kommt Oracle zum Einsatz (+2 BP) - die Anzahl der per Schnittstellen an das System angebotenen Nachbarsysteme 	<div style="background-color: #ffffcc; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: #ffffcc; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: #ffffcc; height: 20px; border: 1px solid black;"></div>	<p>140 GP</p>

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>war mindestens fünf (+2 BP)</p> <p>Geben Sie zusätzlich an, um welche Referenz es sich dabei handelt.</p>		
1.1.2.3	Erklärungen		
A 1.1.2.3.1	<p>Erklärung zu den Ausschlussgründen im Sinne der §§ 123,124 GWB und weiterer spezialgesetzlicher Regelungen (Ist Ausschlusskriterium) Mit der Beantwortung dieses Kriteriums mit "Ja" geben Sie die folgende Erklärung ab:</p> <p>"Ich/Wir erkläre(n), dass die Voraussetzungen der zwingenden bzw. fakultativen Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB nicht vorliegen. Darüber hinaus erkläre/n ich/wir, dass weder hinsichtlich unseres Unternehmens noch hinsichtlich Vertreter*innen unseres Unternehmens Ausschlussgründe aus spezialgesetzlichen Regelungen (insbesondere § 19 MiLoG, § 21 AEntG, § 21 SchwarzArbG, § 98c AufenthG, § 22 LkSG) vorliegen. Mir/Uns ist bekannt, dass der Auftraggeber hierzu Auskünfte aus dem Wettbewerbsregister anfordern kann und bei Zuschlägen ab einem geschätzten Auftragswert von 30.000 Euro regelmäßig anfordert. Den Einsatz von Unterauftragnehmern mache/n ich/wir davon abhängig, dass diese eine gleichartige Eigenerklärung abgeben."</p> <p>Kann diese Erklärung nicht abgegeben werden, da die oben genannten Voraussetzungen nicht erfüllt sind, sind die Maßnahmen zur Selbstreinigung gem. § 125 GWB, die trotzdem eine Berücksichtigung des Teilnahmeantrags ermöglichen, anzugeben und auf Verlangen nachzuweisen.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black;"></div>	
A 1.1.2.3.2	<p>Schutzerklärung zur Scientology-Organisation (öAScientO) (Ist Ausschlusskriterium) Mit der Beantwortung dieses Kriteriums mit "Ja" geben Sie die folgenden Erklärungen ab:</p> <p>"1. Erklärung zum Vergabeverfahren: Der Bewerber/Bieter nimmt zur Kenntnis,</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>dass die Nichtabgabe der Erklärung nach Nummer 2 oder die Abgabe einer wissentlich falschen Erklärung den Ausschluss von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat."</p> <p>"2. Erklärung für den Fall der Zuschlagserteilung:</p> <p>2.1 Der Bewerber/Bieter versichert, - dass er gegenwärtig sowie während der gesamten Vertragsdauer die Technologie von L. Ron Hubbard nicht anwendet, lehrt oder in sonstiger Weise verbreitet, er keine Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besucht und Beschäftigte oder sonst zur Erfüllung des Vertrags eingesetzte Personen keine Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besuchen lässt; - dass nach seiner Kenntnis keine der zur Erfüllung des Vertrags eingesetzten Personen die Technologie von L. Ron Hubbard anwendet, lehrt oder in sonstiger Weise verbreitet oder Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besucht.</p> <p>2.2 Der Bewerber/Bieter verpflichtet sich, solche zur Erfüllung des Vertrags eingesetzte Personen von der weiteren Durchführung des Vertrags unverzüglich auszuschließen, die während der Vertragsdauer die Technologie von L. Ron Hubbard anwenden, lehren, in sonstiger Weise verbreiten oder Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besuchen.</p> <p>2.3 Die Abgabe einer wissentlich falschen Erklärung nach Nummer 2.1 sowie ein Verstoß gegen die Verpflichtung nach Nummer 2.2 berechtigt den Auftraggeber zur Kündigung aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist. Weitergehende Rechte des Auftraggebers bleiben unberührt."</p> <p>Hinweis nach Art. 13 DSGVO: Hinsichtlich des Zwecks der Schutzklärung wird auf die Bekanntmachung der Bayerischen Staatsregierung vom 29. Oktober 1996 verwiesen.</p>		
A 1.1.2.3.3	Erklärung zum Russlandbezug	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>(Ist Ausschlusskriterium) Mit der Beantwortung dieses Kriteriums mit "Ja" geben Sie die folgenden Erklärungen ab:</p> <p>1. Der/die Bewerber/Bieter gehört/gehören nicht zu den in Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,</p> <p>a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,</p> <p>b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,</p> <p>c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.</p> <p>2. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.</p> <p>3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Hinweis: Hinsichtlich des Zwecks der Erklärung wird auf Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 verwiesen.</p>		
<p>1.1.2.4</p>	<p>Pflichtangaben</p>		
<p>I 1.1.2.4.1</p>	<p>Angaben zum Wettbewerbsregister Als öffentlicher Auftraggeber ist die Landeshauptstadt München verpflichtet, vor der Erteilung des Zuschlags ab einem geschätzten Auftragswert von 30.000 Euro ohne Umsatzsteuer eine Abfrage aus dem Wettbewerbsregister durchzuführen.</p> <p>Geben Sie und ggf. alle Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft hierzu Folgendes an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rechtsform des Bewerbers • Nummer der Eintragung in einem öffentlichen Register oder Geschäftsnummer der Genehmigungsbehörde • Registergericht oder Genehmigungsbehörde • Umsatzsteueridentifikationsnummer 	<div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black;"></div>	
<p>I 1.1.2.4.2</p>	<p>Angaben zur Börsennotierung Als öffentlicher Auftraggeber ist die Landeshauptstadt München verpflichtet bei der Vergabebekanntmachung Angaben zum obsiegenden Unternehmen zu machen.</p> <p>Geben Sie hierzu an, ob Ihr Unternehmen börsennotiert ist.</p> <p>Wenn nein, geben Sie bitte die Staatsangehörigkeit aller wirtschaftlichen Eigentümer*innen ihres Unternehmens, laut Eintrag in dem oder den gemäß den Rechtsvorschriften zur Bekämpfung der Geldwäsche eingerichteten Register(n), an.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black;"></div>	